



Fotonachweis

Titelfoto: Iris Stadler

Die Zuwanderung nach Rheinland-Pfalz war 2013 so hoch, wie seit vielen Jahren nicht mehr. Mehr als 51 000 Personen zogen aus dem Ausland nach Rheinland-Pfalz, netto waren das rund 20 000 Menschen. Die Mehrheit der Zuwanderinnen und Zuwanderer kam aus einem anderen EU-Land, zog bevorzugt in die kreisfreien Städte und war im Durchschnitt wesentlich jünger als die rheinland-pfälzischen Bevölkerung.

Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz



20	129 151	130 933	128 083	127 842	128 432
752	134 121	128 083	133 450	157 264	110 128
6 058	126 824	133 450	157 264	111 776	80 756
134 628	134 545	157 827	113 035	84 980	63 568
157 811	113 466	84 980	64 829	78 146	92 396
113 466	87 007	64 829	78 146	94 429	125 873
87 007	65 282	78 146	94 429	125 677	103 807
65 282	78 320	94 429	125 677	103 807	69 027
78 320	95 409	103 807	69 027		
95 409					

Der Zahlenspiegel für Rheinland-Pfalz dokumentiert die wichtigsten Ergebnisse überwiegend monatlicher Statistiken. Es werden dabei die letzten aktuell vorliegenden vier Monate sowie drei der vergleichbaren Vorjahresmonate nachgewiesen. Bei vierteljährlich vorliegenden Ergebnissen werden die jeweils aktuellsten sieben Quartale veröffentlicht.

Die mit einem Stern * gekennzeichneten Merkmale weisen alle Bundesländer in ihrem Zahlenspiegel nach. Davon nicht veröffentlicht werden in Rheinland-Pfalz die hierzulande unbedeutende Geflügelfleischerzeugung und der Preisindex für Wohngebäude, der für Rheinland-Pfalz nicht gesondert berechnet wird.

Bevölkerung	Einheit	2012	2013			2014			
		Durchschnitt	Juni	Juli	Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.
* Bevölkerung am Monatsende	1 000	3 990 ^{1,2}	3 994 ^{1,2}	3 989	3 989	3 991	...	...	...
darunter Ausländer ^{r3}	1 000	290 ^{1,2}	306 ^{1,2}	296	297	300	...	...	...

Natürliche Bevölkerungsbewegung⁴

* Eheschließungen ⁵	Anzahl	1 687	1 602	2 078	2 308	2 862	...	...	...
* Lebendgeborene ⁶	Anzahl	2 597	2 666	2 601	3 149	2 901	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	7,8	8,0	7,9	9,3	8,6	...	...	...
* Gestorbene (ohne Totgeborene) ⁷	Anzahl	3 700	3 794	3 447	3 947	3 359	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	11,1	11,4	10,5	11,7	9,9	...	...	...
* darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene ⁷	Anzahl	11	8	11	8	12	...	...	...
je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	4,2	3,1	4,2	2,5	4,1	...	...	...
* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 103	-1 129	- 846	- 798	- 458	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	- 3,3	- 3,4	- 2,6	- 2,4	- 1,4	...	...	...

Wanderungen

* Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	9 262	9 962	8 763	11 539	12 433	...	...	...
* darunter aus dem Ausland	Anzahl	3 739	4 305	3 795	4 884	5 518	...	...	...
* Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	8 197	8 538	7 320	10 112	10 129	...	...	...
* darunter in das Ausland	Anzahl	2 430	2 630	2 394	3 084	2 922	...	...	...
* Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)	Anzahl	1 065	1 424	1 443	1 427	2 304	...	...	...
* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁸	Anzahl	13 154	13 592	12 272	15 332	16 002	...	...	...

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ^{9,10,11}	Einheit	2011	2012			2013				2014
		30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	31.03.
* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²	1 000	1 261	1 285	1 309	1 296	1 291	1 299	1 325	1 308	1 310
* Frauen	1 000	575	589	601	600	598	599	611	607	607

1 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. – 2 Jahresdurchschnitt hier: Bevölkerung am 31.12. – 3 Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Ergebnis vorläufig. – 4 Monatsergebnisse sind vorläufig. – 5 Nach dem Ereignisort. – 6 Nach der Wohngemeinde der Mutter. – 7 Nach der Wohngemeinde des Verstorbenen. – 8 Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. – 9 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. – 10 Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vergleiche Methodenbericht im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. – 11 Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. – 12 Einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung.

noch: Erwerbstätigkeit**Beschäftigte^{1, 2, 3}**

Beschäftigte ^{1, 2, 3}		Einheit	2011	2012			2013				2014
			30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	
*	Ausländer/-innen	1 000	83	90	92	88	90	96	100	94	100
*	Teilzeitbeschäftigte	1 000	300	326	331	334	335	341	346	345	348
*	darunter Frauen	1 000	254	275	278	282	283	286	289	290	292
davon nach Wirtschaftsbereichen ⁴											
*	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	12	12	12	10	11	13	13	10	12
*	produzierendes Gewerbe	1 000	411	418	425	416	416	418	425	418	420
*	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	269	274	280	279	276	278	285	282	280
*	Erbringung von Unternehmens- dienstleistungen	1 000	194	199	202	199	198	204	206	202	203
*	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	375	382	390	392	390	387	395	396	396

Arbeitsmarkt⁵

Arbeitsmarkt ⁵	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
* Arbeitslose	Anzahl	111 079	116 353	109 286	109 623	112 778	111 694	108 009	107 830	110 332
* Frauen	Anzahl	52 306	54 039	52 131	52 120	52 549	53 082	50 942	50 585	51 018
Männer	Anzahl	58 774	62 314	57 155	57 503	60 229	58 612	57 067	57 245	59 314
SGB III (Arbeitslosengeld I) ⁶	Anzahl	42 428	46 247	40 802	41 285	43 694	41 986	39 904	39 819	41 495
SGB II (Arbeitslosengeld II) ⁷	Anzahl	68 651	70 106	68 484	68 338	69 084	69 708	68 105	68 011	68 837
* Arbeitslosenquote ⁸	%	5,3	5,5	5,1	5,1	5,3	5,2	5,0	5,0	5,1
* Frauen	%	5,3	5,4	5,2	5,2	5,3	5,3	5,0	5,0	5,1
* Männer	%	5,2	5,5	5,0	5,1	5,3	5,1	5,0	5,0	5,2
* Jüngere von 15–25 Jahren	%	4,8	5,1	4,3	4,3	4,4	5,1	4,3	4,2	4,3
Jüngere von 15–20 Jahren	%	3,0	3,2	2,7	2,7	2,8	3,7	2,9	2,8	2,8
Ältere von 50–65 Jahren	%	5,7	5,8	5,5	5,5	5,7	5,3	5,3	5,3	5,4
Ältere von 55–65 Jahren	%	6,2	6,4	6,1	6,1	6,2	5,9	5,9	5,8	5,9
* Ausländer/-innen	%	12,0	12,2	11,4	11,7	12,1	11,5	11,2	11,5	11,9
Deutsche	%	4,8	4,9	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,5	4,5
* Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	4 447	3 423	1 878	1 587	2 686	...	...	...	...
* Gemeldete Arbeitsstellen ⁹	Anzahl	21 513	20 154	20 993	20 280	19 117	24 416	23 960	24 283	23 591

Soziales**Leistungsbezug nach SGB II¹⁰**

Soziales Leistungsbezug nach SGB II ¹⁰		Einheit	2012	2013			2014			
			Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
* Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	218 183	218 942	218 675	217 728	217 298	222 301	221 206	220 476	...
* darunter Frauen	Anzahl	122 591	113 107	113 176	112 818	112 473	114 834	114 357	114 102	...
davon										
* erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	Anzahl	154 825	155 110	154 842	153 953	153 523	157 154	156 147	155 322	...
* nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	Anzahl	63 359	63 832	63 833	63 775	63 775	65 147	65 059	65 154	...
* darunter unter 15 Jahren	Anzahl	60 950	61 451	61 450	61 406	61 374	62 620	62 546	62 658	...

1 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. – 2 Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vergleiche Methodenbericht im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. – 3 Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. – 4 Abgrenzung nach WZ 2008. – 5 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Ergebnisse sind vorläufig. Die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 6 Arbeitslosengeld I ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. – 7 Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. – 8 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 9 Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes, ab Januar 2014 einschließlich der Meldung von offenen Stellen durch kooperierende Unternehmen im automatisierten Verfahren. – 10 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Bautätigkeit**(Baugenehmigungen)****Baugenehmigungen für
Wohngebäude**

Baugenehmigungen für Wohngebäude	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt		Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
* Wohngebäude (Neubau)										
insgesamt	Anzahl	528	552	584	545	580	601	495	512	539
* mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	493	507	539	508	515	549	450	459	482
davon										
öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck	Anzahl	2	3	2	1	...	5	5	6	2
Unternehmen	Anzahl	48	64	37	53	117	117	57	105	96
private Haushalte	Anzahl	478	485	545	491	463	479	433	401	441
Wohnungen in Wohngebäuden	Anzahl	867	1 025	1 637	844	1 224	1 122	875	953	967
* Umbauter Raum	1 000 m³	590	633	702	588	714	676	571	593	610
* Wohnfläche	1 000 m²	110	119	133	112	135	130	109	109	116
Wohnräume	Anzahl	4 399	4 783	5 559	4 490	5 459	5 177	4 153	4 517	4 563
* Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	162	180	204	169	201	199	170	172	179

**Baugenehmigungen für
Nichtwohngebäude**

* Nichtwohngebäude (Neubau)										
insgesamt	Anzahl	124	126	154	131	149	120	110	135	139
davon										
öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck	Anzahl	12	13	11	15	19	17	10	10	15
Unternehmen	Anzahl	102	99	121	105	120	80	78	90	98
private Haushalte	Anzahl	11	14	22	11	10	23	22	35	26
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	14	31	42	5	12	14	9	28	38
* Umbauter Raum	1 000 m ³	882	739	796	654	708	751	450	551	1 461
* Nutzfläche	1 000 m ²	117	105	115	99	107	106	71	84	174
* Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	90	89	111	59	96	95	63	72	201

**Genehmigte Wohnungen
(Wohn- und Nichtwohngebäude)**

* Wohnungen (Neubau und Bau- maßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	979	1 120	1 850	985	1 445	1 273	1 045	1 260	1 227
* Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	5 006	5 500	6 418	5 104	6 543	5 893	4 936	5 465	6 043

Landwirtschaft

	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.		Juli	Aug.	Sept.	Okt.
* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ¹	t	10 983	10 747	9 996	11 073	11 430	11 239	10 646	11 531	12 882
darunter										
* Rinder insgesamt	t	2 010	1 847	1 558	1 793	2 460	1 935	1 680	1 937	2 771
darunter										
* Kälber ²	t	9	8	6	7	7	5	3	7	10
* Jungrinder	t	9	10	4	4	11	2	6	3	10
* Schweine	t	8 924	8 852	8 398	9 241	8 873	9 260	8 934	9 550	10 021
* Eierzeugung ³	1 000	14 494	14 522	16 070	13 540	13 657	15 907	15 581	15 500	14 587

Produzierendes Gewerbe**Verarbeitendes Gewerbe sowie
Bergbau und Gewinnung von
Steinen und Erden⁴**

* Betriebe	Anzahl	1 004	984	983	983	984	983	983	982	983
* Beschäftigte ⁵	Anzahl	248 907	248 561	250 246	250 195	250 088	251 661	252 967	253 642	253 043
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	31 600	31 499	30 792	32 063	33 017	34 004	29 316	32 950	33 455
* Entgelte	Mill. EUR	974	1 002	990	925	934	959	941	952	964
* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	7 047	7 045	6 577	6 968	7 472	7 456	6 590	7 122	7 334
davon										
Vorleistungsgüterproduzenten und Energie ⁶	Mill. EUR	3 981	3 945	3 687	3 792	4 183	4 230	3 746	3 913	3 999
Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	1 769	1 839	1 627	1 903	1 982	1 905	1 637	1 932	2 029
Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	98	85	71	86	95	82	65	95	97
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	1 199	1 176	1 192	1 186	1 212	1 238	1 143	1 182	1 208
darunter										
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Mill. EUR	2 340	2 337	2 101	2 098	2 421	2 489	2 248	2 223	2 254
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. EUR	901	961	856	968	1 142	984	863	1 041	1 089
darunter										
* Auslandsumsatz	Mill. EUR	3 798	3 812	3 415	3 701	3 916	4 075	3 584	3 880	4 101
Exportquote ⁷	%	53,9	54,1	51,9	53,1	52,4	54,7	54,4	54,5	55,9
Index des Auftragseingangs im verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	2010=100	101,4	103,0	98,1	103,6	103,8	104,7	89,9	96,7	104,4
davon										
Vorleistungsgüterproduzenten	2010=100	99,3	100,2	91,0	96,5	104,0	103,4	87,5	90,3	97,1
Investitionsgüterproduzenten	2010=100	105,9	111,2	112,3	115,5	108,0	112,8	98,5	106,7	123,2

1 Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. – 2 Wegen methodischer Änderungen mit den Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. – 3 Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. – 4 Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. – 5 Einschließlich der tätigen Inhaber. – 6 Ohne Energie- und Wasserversorgung. – 7 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

noch: Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹

Einheit	2012	2013				2014			
	Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
2010=100	98,7	75,5	48,5	55,1	56,2	51,0	47,0	53,6	52,1
2010=100	95,6	89,5	87,6	101,9	93,8	87,3	74,8	97,3	76,9
2010=100	99,3	102,5	90,8	98,3	104,9	103,7	86,0	86,6	95,1
2010=100	107,7	119,3	138,3	128,9	107,0	122,8	102,6	109,7	132,3

Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen²

* Betriebe ³	Anzahl	172	172	171	172	172	174	175	174	173
* Beschäftigte ^{3,4}	Anzahl	9 669	9 694	9 775	9 748	9 718	9 612	9 697	9 772	9 739
* Geleistete Arbeitsstunden ³	1 000 h	1 208	1 188	1 186	1 227	1 239	1 291	1 070	1 233	1 233
* Entgelte ³	Mill. EUR	39	41	36	36	47	40	38	38	48

Stromerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung⁵

* Bruttostromerzeugung	Mill. kWh	448	474	419	449	511	318	263	286	343
Nettostromerzeugung	Mill. kWh	433	459	405	436	496	304	250	274	329

Baugewerbe⁶

Bauhauptgewerbe⁷

* Beschäftigte (einschließlich tätiger Inhaber)	Anzahl	38 505	38 342	39 098	39 157	38 764	38 937	39 009	39 243	39 011
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	3 816	3 791	4 212	4 314	4 349	4 679	3 861	4 552	4 596
davon										
* Wohnungsbau	1 000 h	1 610	1 562	1 703	1 708	1 714	1 990	1 562	1 851	1 858
* gewerblicher Bau ⁸	1 000 h	906	911	971	1 042	1 061	1 106	984	1 099	1 124
* öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 300	1 319	1 538	1 564	1 574	1 583	1 315	1 602	1 614
darunter Straßenbau	1 000 h	626	646	768	809	811	784	653	821	801
* Entgelte	Mill. EUR	90	92	97	95	99	100	98	99	100

1 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten. – 2 Für das aktuelle Kalenderjahr vorläufige Ergebnisse. – 3 Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – 4 Einschließlich der tätigen Inhaber. – 5 Kraftwerke mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. – 6 Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres weitgehend vergleichbar. – 7 Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; nach der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse; teilweise vorläufige Ergebnisse. – 8 Einschließlich landwirtschaftlicher Bauten sowie Unternehmen der Bahn und Post.

noch: Baugewerbe¹**Bauhauptgewerbe²**

Bauhauptgewerbe ²		Einheit	2012	2013			2014				
			Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		Mill. EUR	382	405	449	466	480	468	409	432	490
davon											
*	Wohnungsbau	Mill. EUR	138	145	154	157	162	164	137	148	171
*	gewerblicher Bau ³	Mill. EUR	102	112	116	131	127	125	117	117	130
*	öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	142	149	179	178	191	179	155	167	189
	darunter Straßenbau	Mill. EUR	69	73	89	96	105	88	78	90	98

**Ausbaugewerbe
(Bauinstallation und sonstiger Ausbau)⁴**

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiger Ausbau) ⁴	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	
Betriebe ⁵	Anzahl	395	415	416	415	415	414	414	411	411
* Beschäftigte (einschließlich tätiger Inhaber) ⁵	Anzahl	14 919	15 506	15 297	15 479	15 737	15 511	15 412	15 555	15 862
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	4 814	4 948	4 628	4 988	5 170	5 004	4 831	4 827	5 111
* Entgelte	Mill. EUR	111	119	114	117	118	126	114	118	120
* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	446	412	327	390	425	507	343	387	422

Handel⁶**Großhandel^{6, 7}**

Großhandel ^{P, 7}	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
* Beschäftigte	2010=100	103,0	104,7	105,5	105,3	105,3	106,1	106,9	107,0	107,0
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	107,8	112,7	113,3	112,1	111,5	118,5	118,8	118,3	118,5
* Umsatz nominal ⁸	2010=100	102,7	101,2	100,6	108,1	111,9	106,1	94,5	107,4	108,7
* Umsatz real ⁹	2010=100	95,8	94,0	93,4	100,3	104,5	99,0	88,2	100,2	102,2

Einzelhandel^{6, 9}

* Beschäftigte	2010=100	102,9	102,7	103,5	103,6	104,0	104,1	104,8	105,3	106,0
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	103,0	103,3	103,7	103,7	104,5	104,9	104,7	105,9	106,9
* Umsatz nominal ⁸	2010=100	104,3	101,5	101,9	97,7	105,7	104,2	99,1	101,0	107,6
* Umsatz real ⁸	2010=100	100,9	96,8	97,4	92,9	100,4	99,3	94,5	95,7	102,2

1 Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres weitgehend vergleichbar. – 2 Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; nach der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse; teilweise vorläufige Ergebnisse. – 3 Einschließlich landwirtschaftlicher Bauten sowie Unternehmen der Bahn und Post. – 4 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse. – 5 Am Ende des Berichtsvierteljahres. – 6 Die Ergebnisse für Einzelhandel und Gastgewerbe beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). – 7 Einschließlich Handelsvermittlung. – 8 Ohne Umsatzsteuer. – 9 Einschließlich Tankstellen.

noch: Handel¹

Kfz-Handel^{p, 2}

hoch. Handel

Kfz-Handel ^{p, 2}	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
* Beschäftigte	2010=100	104,0	104,0	105,2	105,1	104,9	103,6	105,5	106,1	106,5
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	110,2	115,2	116,2	115,8	115,8	120,4	120,0	120,0	120,4
* Umsatz nominal ³	2010=100	97,4	94,7	88,8	94,7	112,6	103,2	94,8	101,0	113,9
* Umsatz real ³	2010=100	94,8	92,2	86,4	92,3	109,2	100,3	92,1	97,8	110,6

Gastgewerbe^p

* Beschäftigte	2010=100	104,9	99,4	103,0	103,2	102,5	106,0	105,5	104,5	106,4
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	106,8	100,9	104,5	104,8	103,4	109,7	107,5	106,7	109,2
* Umsatz nominal ³	2010=100	92,4	80,4	97,2	92,7	89,1	96,6	97,9	96,2	92,3
* Umsatz real ³	2010=100	89,3	75,9	92,0	86,6	83,6	89,4	90,7	88,1	84,4

Tourismus⁴

* Gästeankünfte	1 000	669	672	965	930	836	902	947	943	871
* darunter von Auslandsgästen	1 000	157	155	276	203	163	275	270	205	167
* Gästeübernachtungen	1 000	1 758	1 748	2 756	2 346	2 183	2 451	2 702	2 394	2 245
* darunter von Auslandsgästen	1 000	443	435	917	555	433	879	909	574	453

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵	Anzahl	1 858	1 779	2 024	1 996	1 977	1 967	2 031	1 779	1 791
* darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	1 248	1 191	1 524	1 483	1 383	1 499	1 502	1 252	1 288
* Getötete Personen	Anzahl	17	15	17	18	15	21	18	16	16
darunter										
Pkw-Insassen	Anzahl	9	8	7	9	4	2	9	7	7
Benutzer motorisierter Zweiräder	Anzahl	4	3	6	6	4	13	5	6	3
Radfahrer	Anzahl	2	1	2	1	3	3	1	-	-
Fußgänger	Anzahl	2	2	-	-	4	-	1	1	5
* Verletzte Personen	Anzahl	1 620	1 547	1 925	1 939	1 765	1 887	1 949	1 613	1 642

1 Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Messzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet. – 2 Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. – 3 Ohne Umsatzsteuer. – 4 Betriebe ab neun Betten; einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping). Ab Januar 2012 Betriebe ab zehn Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab zehn Stellplätzen. – 5 Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel.

noch: Verkehr**Straßenverkehrsunfälle**

Straßenverkehrsunfälle	Einheit	2012	2013			2014				
		Durchschnitt	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
schwer verletzte Personen	Anzahl	302	296	442	405	329	412	362	340	329
darunter										
Pkw-Insassen	Anzahl	136	137	151	155	134	137	154	159	121
Benutzer motorisierter										
Zweiräder	Anzahl	72	70	143	119	94	131	115	88	92
Radfahrer	Anzahl	48	46	106	87	63	83	63	63	67
Fußgänger	Anzahl	32	29	26	28	27	21	18	17	30

Kraftfahrzeuge¹

Kraftfahrzeuge ¹	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	12 263	11 881	11 256	11 384	12 418	13 307	10 263	12 014	12 368
darunter										
Krafträder	Anzahl	593	589	741	484	309	882	575	559	391
* Personenkraftwagen ²	Anzahl	10 321	9 973	9 251	9 627	10 714	11 120	8 552	10 306	10 758
* Lastkraftwagen	Anzahl	943	904	867	858	1 023	876	750	782	931
Zugmaschinen	Anzahl	334	339	337	340	302	342	300	274	257

Personenbeförderung

Personenbeförderung	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	
Beförderte Personen										
im Linienverkehr	1 000	52 780	53 338	53 786	55 824	48 007	55 733	58 819	56 317	46 755
Personenkilometer ³	Mill.	454	479	437	522	444	512	546	530	439

Binnenschifffahrt

Binnenschifffahrt	Einheit	2012	2013			2014				
		Durchschnitt	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
* Güterempfang	1 000 t	1 058	1 094	1 166	1 061	1 130	1 039	1 154	1 099	996
* Güterversand	1 000 t	815	821	886	879	769	715	883	819	870

Außenhandel⁴**Ausfuhr (Spezialhandel)⁵**

* Insgesamt	Mill. EUR	3 858	3 876	4 054	3 663	3 884	4 002	4 342	3 772	4 237
darunter										
* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	296	294	313	298	303	311	300	266	296
* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	3 529	3 540	3 702	3 324	3 537	3 621	3 937	3 423	3 813

1 Quelle: Kaffahrt-Bundesamt. – 2 Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz; einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. – 3 Verkehrsleistung berechnet aus Anzahl der Fahrgäste und Fahrtweiten. – 4 Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll. – 5 Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

noch: Außenhandel¹**Ausfuhr (Spezialhandel)²**

Ausfuhr (Spezialhandel) ²		Einheit	2012	2013			2014				
			Durchschnitt	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
*	Rohstoffe	Mill. EUR	23	22	26	19	19	23	22	18	21
*	Halbwaren	Mill. EUR	175	170	188	156	175	158	154	130	167
*	Fertigwaren	Mill. EUR	3 332	3 348	3 489	3 148	3 343	3 440	3 761	3 275	3 624
*	Vorerzeugnisse	Mill. EUR	954	944	1 036	867	901	879	984	883	939
*	Enderzeugnisse	Mill. EUR	2 378	2 404	2 452	2 281	2 442	2 561	2 778	2 392	2 685
davon nach											
*	Europa	Mill. EUR	2 584	2 653	2 842	2 405	2 757	2 796	2 916	2 471	2 906
*	darunter in EU-Länder ³	Mill. EUR	2 197	2 283	2 475	2 043	2 379	2 478	2 562	2 161	2 564
	Belgien	Mill. EUR	179	187	175	179	187	223	183	191	202
	Luxemburg	Mill. EUR	57	54	59	48	64	59	60	47	57
	Dänemark	Mill. EUR	38	35	34	36	34	35	39	38	38
	Finnland	Mill. EUR	31	31	28	34	32	30	30	27	30
	Frankreich	Mill. EUR	407	430	491	349	445	428	459	358	455
	Griechenland	Mill. EUR	35	41	95	24	48	31	39	23	30
	Großbritannien	Mill. EUR	223	240	264	252	287	279	305	273	300
	Irland	Mill. EUR	10	12	13	12	15	11	12	12	11
	Italien	Mill. EUR	226	218	246	166	227	251	268	161	246
	Niederlande	Mill. EUR	218	225	227	197	215	223	229	206	244
	Österreich	Mill. EUR	146	148	155	143	147	153	166	146	155
	Schweden	Mill. EUR	65	63	56	59	62	67	61	79	78
	Spanien	Mill. EUR	173	172	180	150	175	191	213	171	218
	Portugal	Mill. EUR	21	33	36	24	35	36	29	27	28
*	Afrika	Mill. EUR	94	98	104	95	96	88	113	100	105
*	Amerika	Mill. EUR	559	530	489	582	463	507	620	562	521
	darunter nach USA	Mill. EUR	369	342	300	385	279	347	427	385	347
*	Asien	Mill. EUR	572	563	581	554	536	580	661	604	675
	darunter nach China	Mill. EUR	154	147	144	138	134	175	198	184	186
*	Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten	Mill. EUR	49	31	38	28	31	32	33	35	30

Einfuhr (Generalhandel)²

* Insgesamt	Mill. EUR	2 616	2 599	2 788	2 318	2 600	2 683	2 942	2 496	2 749
darunter										
* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	267	267	272	248	260	266	274	274	254
* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2 263	2 222	2 408	1 969	2 221	2 233	2 484	2 057	2 262
davon										
* Rohstoffe	Mill. EUR	82	44	43	41	50	45	53	39	34
* Halbwaren	Mill. EUR	324	310	325	244	264	272	362	282	287
* Fertigwaren	Mill. EUR	1 857	1 868	2 040	1 684	1 907	1 916	2 069	1 735	1 941

¹ Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll. – ² Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten. – ³ Einschließlich Kroatien (EU-28); die Angaben ab 2012 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet.

noch: Außenhandel¹**Einfuhr (Generalhandel)²**

Einfuhr (Generalhandel) ²		Einheit	2012	2013				2014			
			Durchschnitt		Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
davon											
*	Vorerzeugnisse	Mill. EUR	532	537	619	506	549	532	630	532	512
*	Enderzeugnisse	Mill. EUR	1 325	1 331	1 421	1 178	1 359	1 384	1 439	1 204	1 429
* davon aus											
*	Europa	Mill. EUR	1 904	1 911	2 005	1 690	1 899	1 995	2 188	1 829	2 065
*	darunter aus EU-Ländern ³	Mill. EUR	1 612	1 680	1 753	1 479	1 666	1 741	1 875	1 560	1 857
	Belgien	Mill. EUR	284	297	300	270	302	296	305	295	295
	Luxemburg	Mill. EUR	42	42	45	38	46	43	49	47	47
	Dänemark	Mill. EUR	17	18	20	19	20	20	18	18	20
	Finnland	Mill. EUR	11	7	8	10	6	6	8	8	11
	Frankreich	Mill. EUR	241	241	269	210	248	259	276	225	255
	Griechenland	Mill. EUR	7	9	9	7	6	9	12	8	8
	Großbritannien	Mill. EUR	86	99	84	84	87	114	114	97	134
	Irland	Mill. EUR	11	21	29	28	47	20	9	19	27
	Italien	Mill. EUR	154	163	188	134	159	175	199	129	169
	Niederlande	Mill. EUR	264	255	265	194	222	238	275	206	311
	Österreich	Mill. EUR	89	84	88	67	76	85	96	80	83
	Schweden	Mill. EUR	35	41	41	43	44	44	44	40	47
	Spanien	Mill. EUR	95	109	103	97	102	100	111	86	116
	Portugal	Mill. EUR	16	16	16	14	12	18	18	13	14
*	Afrika	Mill. EUR	49	70	90	46	66	37	71	41	55
*	Amerika	Mill. EUR	286	251	267	217	226	246	269	233	227
	darunter aus USA	Mill. EUR	201	186	209	165	163	169	173	148	160
*	Asien	Mill. EUR	371	363	423	360	404	403	410	389	395
	darunter aus China	Mill. EUR	158	161	185	175	163	181	182	178	175
*	Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten	Mill. EUR	6	5	4	4	5	3	5	5	6

Gewerbeanzeigen⁴

Gewerbeanzeigen ⁴	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	3 039	3 017	3 056	3 065	3 115	3 062	2 640	2 975	3 105
darunter										
Betriebsgründungen	Anzahl	517	475	449	467	504	497	418	442	504
sonstige Neugründungen	Anzahl	1 971	2 005	2 111	2 111	2 061	1 946	1 681	1 962	2 020
* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	3 086	2 985	2 737	2 702	2 893	2 772	2 324	2 517	2 785
darunter										
Betriebsaufgaben	Anzahl	470	452	392	398	426	397	307	371	361
sonstige Stilllegungen	Anzahl	2 089	2 027	1 894	1 848	1 954	1 868	1 563	1 658	1 941

¹ Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll. – ² Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten. – ³ Einschließlich Kroatien (EU-28); die Angaben ab 2012 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet. – ⁴ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Insolvenzen

Insolvenzen	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
* Insgesamt	Anzahl	578	567	530	598	541	610	578	454	544
davon										
* Unternehmen	Anzahl	91	90	92	86	88	97	98	67	84
* Verbraucher	Anzahl	377	354	327	375	322	367	347	262	331
* ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	91	103	96	109	118	125	104	109	114
* sonstige natürliche Personen, ¹										
Nachlässe	Anzahl	19	20	15	28	13	21	29	16	15
* Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	144	91	81	176	85	105	143	82	98

Handwerk²

Handwerk²

Einheit	2012	2013				2014				
	Durchschnitt	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.		
* Beschäftigte ³	2009=100 ⁴	99,5	98,7	97,5	97,9	100,6	98,2	97,7	98,1	99,7
* Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ⁵	2009=100 ⁶	101,2	100,0	81,0	100,8	105,2	113,1	87,5	101,2	104,0

Preise

Preise	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
* Verbraucherpreisindex (Gesamtindex)	2010=100	104,3	105,8	106,0	106,1	106,7	107,2	106,9	106,8	106,9
* Nettokaltmieten (Teilindex)	2010=100	102,1	103,4	103,7	103,9	104,1	104,9	105,3	105,3	105,6

Verdienste⁷

Verdienste⁷

	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	
* Bruttomonatsverdienste ⁸ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ⁹ im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	EUR	3 677	3 790	3 417	3 455	3 458	3 495	3 426	3 472	...
* Frauen	EUR	3 147	3 268	3 006	3 026	3 023	3 044	3 006	3 021	...
* Männer	EUR	3 891	4 003	3 585	3 631	3 635	3 681	3 593	3 651	...
* Leistungsgruppe 1 ¹⁰	EUR	6 509	6 925	5 986	6 113	6 125	6 166	6 254 ^r	6 360	...
* Leistungsgruppe 2 ¹⁰	EUR	4 209	4 352	3 956	4 005	4 023	4 058	4 015 ^r	4 053	...
* Leistungsgruppe 3 ¹⁰	EUR	3 165	3 183	2 878	2 919	2 929	2 963	2 933	2 975	...
* Leistungsgruppe 4 ¹⁰	EUR	2 653	2 641	2 400	2 444	2 462	2 496	2 416	2 470	...
* Leistungsgruppe 5 ¹⁰	EUR	2 026	2 047	1 911	1 935	1 951	1 975	1 885	1 921	...

1 Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. – 2 Zulassungspflichtiges Handwerk laut Anlage A der Handwerksordnung; die Angaben für die letzten zwei Quartale sind jeweils vorläufig. – 3 Am Ende eines Kalendervierteljahres. – 4 30.09. – 5 Vierteljahresergebnis – 6 Vierteljahresdurchschnitt. – 7 Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem 1. Quartal 2012 die Vergleichbarkeit mit früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt. – 8 Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. – 9 Einschließlich Beamte. – 10 Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer in leitender Stellung; Leistungsgruppe 2: herausgehobene Fachkräfte; Leistungsgruppe 3: Fachkräfte; Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer; Leistungsgruppe 5: ungelernte Arbeitnehmer.

noch: Verdienste¹

noch: Verdienste ¹	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	
* Produzierendes Gewerbe	EUR	3 939	4 078	3 525	3 623	3 636	3 681	3 622	3 716	...
* Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	3 748	3 899	3 338	3 497	3 626	3 584	3 448	3 587	...
* verarbeitendes Gewerbe	EUR	4 077	4 245	3 670	3 734	3 734	3 792	3 756	3 836	...
* Energieversorgung	EUR	4 963	4 955	4 239	4 380	4 374	4 433	4 344	4 462	...
* Wasserversorgung ²	EUR	3 138	3 207	2 956	3 003	2 988	2 989	3 114	3 230	...
* Baugewerbe	EUR	3 207	3 156	2 684	2 985	3 095	3 086	2 922	3 090	...
* Dienstleistungsbereich	EUR	3 503	3 596	3 343	3 343	3 338	3 371	3 298	3 312	...
* Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	EUR	3 425	3 535	3 206	3 166	3 162	3 214	2 998	3 019	...
* Verkehr und Lagerei	EUR	2 994	2 978	2 822	2 711	2 747	2 775	2 570	2 608	...
* Gastgewerbe	EUR	(1 955)	(2 026)	1 949	1 948	1 955	2 003	2 030	1 986	...
* Information und Kommunikation	EUR	4 742	4 870	4 342	4 465	4 452	4 553	4 537	4 663	...
* Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	EUR	(4 771)	4 907	4 121	4 104	4 152	4 222	4 086	4 114	...
* Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	3 762	3 739	3 345	3 411	3 366	3 301	(3 712)	(3 849)	...
* Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	EUR	4 263	(4 670)	4 134	4 053	4 033	4 088	4 170	4 190	...
* Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	(2 064)	/	2 048	2 087	2 114	2 113	2 059	2 080	...
* öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	EUR	3 385	3 450	3 333	3 354	3 361	3 368	3 389	3 389	...
* Erziehung und Unterricht	EUR	4 030	4 105	4 009	4 040	4 032	4 033	4 034	4 035	...
* Gesundheits- und Sozialwesen	EUR	3 563	3 678	3 403	3 465	3 461	3 491	3 430	3 473	...
* Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR	3 401	4 257	3 997	4 072	3 897	3 926	(3 565)	(3 339)	...
* Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	EUR	3 037	3 059	2 872	2 886	2 899	2 905	3 070	3 064	...

Geld und Kredit³

Geld und Kredit ³	Einheit	2012	2013				2014			
		Durchschnitt	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	
Kredite an Nichtbanken	Mill. EUR	118 975	121 674	118 904	118 137	125 085	124 568	125 584	124 657	124 257
kurzfristige Kredite (bis 1 Jahr)	Mill. EUR	12 024	12 174	12 085	11 935	12 668	12 008	12 333	12 369	11 869

¹ Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem 1. Quartal 2012 die Vergleichbarkeit mit früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt. –

² Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. – ³ Die Angaben umfassen die in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank).

noch: Geld und Kredit¹

Einheit	2012	2013					2014		
	Durchschnitt	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	

Kredite an Nichtbanken

mittelfristige Kredite (über 1 bis 5 Jahre)	Mill. EUR	15 080	14 002	14 273	13 753	14 474	13 508	13 476	13 295	13 232
langfristige Kredite (über 5 Jahre)	Mill. EUR	91 871	95 498	92 546	92 449	97 943	99 052	99 775	98 993	99 156
Kredite an inländische Nichtbanken	Mill. EUR	110 263	113 342	110 469	110 111	116 437	116 350	117 767	117 623	117 462
Unternehmen und Privatpersonen	Mill. EUR	99 772	102 470	99 940	99 761	104 866	105 312	106 449	106 566	106 600
öffentliche Haushalte	Mill. EUR	10 492	10 872	10 529	10 350	11 571	11 038	11 318	11 057	10 862
Kredite an ausländische Nichtbanken	Mill. EUR	8 712	8 332	8 435	8 026	8 648	8 218	7 817	7 034	6 795

Einlagen und aufgenommene**Kredite von Nichtbanken**

	Mill. EUR	113 249	113 014	112 938	112 603	111 883	114 631	112 837	112 942	114 661
Sichteinlagen	Mill. EUR	46 913	51 536	50 117	50 925	51 526	53 576	53 185	53 933	56 215
Termineinlagen	Mill. EUR	29 481	26 577	27 314	26 702	25 866	26 426	25 455	25 226	24 928
Sparbriefe	Mill. EUR	7 744	6 639	6 985	6 710	6 445	6 414	6 059	5 884	5 687
Spareinlagen	Mill. EUR	29 112	28 262	28 522	28 266	28 046	28 215	28 138	27 899	27 831
Einlagen von inländischen Nichtbanken	Mill. EUR	110 671	110 380	110 206	109 800	109 433	112 081	110 316	110 550	112 240
Unternehmen und Privat- personen	Mill. EUR	107 602	107 492	107 236	107 139	106 814	108 780	107 664	107 716	109 307
öffentliche Haushalte	Mill. EUR	3 069	2 888	2 970	2 661	2 619	3 301	2 652	2 834	2 933
Einlagen von ausländischen Nichtbanken	Mill. EUR	2 578	2 634	2 732	2 803	2 450	2 550	2 521	2 392	2 421

Steuern

Einheit	2012	2013			2014			
	Durchschnitt	Sept.	Okt.	Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.

**Aufkommen nach
Steuerarten**

Gemeinschaftsteuern	Mill. EUR	3 533	3 515	3 719	3 126	3 610	3 819	3 455	3 241	3 906
Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 088	1 104	1 204	634	978	1 126	967	631	1 170
Lohnsteuer	Mill. EUR	728	761	555	554	957	1 076	523	620	1 041
Lohnsteuer-Zerlegung	Mill. EUR	147	149	-	-	402	485	-	-	461
veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	161	157	516	3	- 22	- 30	465	4	- 4
Kapitalertragsteuer	Mill. EUR	78	72	22	31	31	47	26	36	37

¹ Die Angaben umfassen die in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank).

noch: Steuern

Einheit	2012	2013			2014			
	Durchschnitt	Sept.	Okt.	Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.

Gemeinschaftsteuern

Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	Mill. EUR	34	32	8	11	43	43	7	8	43
Abgeltungsteuer-Zerlegung auf Zins- und Veräußerungserträge	Mill. EUR	17	16	-	-	29	32	0	-	34
Körperschaftsteuer	Mill. EUR	87	83	103	35	- 30	- 11	- 54	- 37	53
Körperschaftsteuer-Zerlegung	Mill. EUR	- 1	- 4	-	-	- 5	- 2	-	-	65
Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	2 444	2 411	2 515	2 492	2 632	2 693	2 488	2 610	2 736
Umsatzsteuer	Mill. EUR	462	480	522	524	569	525	542	412	541
Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	1 982	1 931	1 993	1 968	2 063	2 167	1 946	2 198	2 195

Zölle

Mill. EUR	193	184	218	207	195	237	230	233	215
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Bundessteuern

Mill. EUR	111	113	128	98	92	61	82	52	48
-----------	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----

darunter

Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	Mill. EUR	28	28	27	31	34	32	23	22	18
Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	45	46	66	31	27	29	59	30	30

Landessteuern

Mill. EUR	55	66	67	63	68	60	76	66	69
-----------	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Erbschaftsteuer	Mill. EUR	14	18	14	15	19	17	20	21	27
Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	25	31	33	33	34	28	37	31	28
Rennwett-, Lotterie- und Sportwettsteuer	Mill. EUR	11	13	15	11	12	11	15	11	11
Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	2	2	1	1	1	1	2	1	1
Biersteuer	Mill. EUR	3	3	3	3	2	3	3	3	3

Einheit	2012	2013					2014		
	Durchschnitt	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	

Gemeindesteuern	Mill. EUR	601	603	576	641	632	561	524	655	599
Grundsteuer A	Mill. EUR	5	5	4	5	6	4	4	5	6
Grundsteuer B	Mill. EUR	122	125	116	125	144	115	113	141	144
Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	462	458	443	497	465	426	390	491	430
sonstige Gemeindesteuern ¹	Mill. EUR	12	15	13	15	17	17	17	17	19

¹ Einschließlich Restabwicklung der Grunderwerbsteuer.

noch: Steuern**Steuerverteilung****Steuereinnahmen der
Gemeinden und Gemeinde-
verbände**

Einheit	2012	2013					2014		
	Durchschnitt	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	
Mill. EUR	889	909	632	962	935	1 107	593	1 017	919
Mill. EUR	377	379	432	421	373	290	380	425	346
Mill. EUR	336	348	65	362	352	614	70	391	361
Mill. EUR	38	37	2	35	42	68	8	39	43

Steuereinnahmen des Landes

Einheit	2012	2013				2014			
	Durchschnitt	Sept.	Okt.	Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	
Mill. EUR	809	851	1 018	764	803	844	624	619	898
Mill. EUR	55	66	67	63	68	60	76	66	69
Mill. EUR	411	418	464	218	358	424	350	208	452
Mill. EUR	249	262	180	180	350	399	167	207	390
Mill. EUR	68	67	219	1	- 10	- 13	198	2	- 2
Mill. EUR	36	34	9	15	14	24	10	15	18
Mill. EUR	15	14	3	5	19	19	3	3	19
Mill. EUR	43	41	52	17	- 15	- 5	- 27	- 19	26
Mill. EUR	320	344	488	424	370	353	197	284	376
Mill. EUR	225	255	379	344	278	264	87	207	271
Mill. EUR	95	89	109	80	92	89	111	77	105
Mill. EUR	6	6	0	16	2	2	-	16	0
Mill. EUR	2	2	-	5	1	1	-	6	0
Mill. EUR	12	12	-	32	4	4	-	32	0
Mill. EUR	3	2	-	7	1	1	-	7	0

Steuereinnahmen des Bundes

Mill. EUR	1 871	1 845	1 946	1 673	1 866	1 933	1 768	1 690	1 962
Mill. EUR	111	113	128	98	92	61	82	52	48
Mill. EUR	475	480	520	274	416	481	408	267	504
Mill. EUR	1 279	1 246	1 298	1 286	1 356	1 388	1 277	1 355	1 410
Mill. EUR	6	6	- 0	16	2	2	-	16	0

1 Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.

Neuerscheinungen im Dezember 2014

Statistische Berichte

Bildung, Kultur, Rechtspflege, Wahlen

Berufsqualifikationsfeststellungsverfahren 2013 – Erhebung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz
Kennziffer: B2033 201300

Weiterbildung 2013
Kennziffer: B4013 201300

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vorläufige Weinmosternte 2014 – Abschließendes Ergebnis der Ernteberichterstattung im November
Kennziffer: C2043 201400

Agrarstrukturhebung 2013 – Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe
Kennziffer: C4653 201301

Agrarstrukturhebung 2013 – Ergebnisse für Betriebe mit Weinbau
Kennziffer: C4783 201301

Agrarstrukturhebung 2013 – Bewässerung, Berufsbildung, Einkommenskombinationen, Förderprogramme, erneuerbare Energien und Maschinen der landwirtschaftlichen Betriebe
Kennziffer: C4793 201301

Gewerbeanzeigen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen

Gewerbeanzeigen im September 2014
Kennziffer: D1023 201409

Produzierendes Gewerbe, Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden im Oktober 2014 – Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten
Kennziffer: E1023 201410

Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe im Oktober 2014
Kennziffer: E1033 201410

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013
Kennziffer: E1063 201300

Bauhauptgewerbe im September 2014 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
Kennziffer: E2023 201409

Bauhauptgewerbe im Juni 2014 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung
Kennziffer: E2033 201400

Ausbaugewerbe im 3. Vierteljahr 2014 – Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe – Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
Kennziffer: E3023 201443

Ausbaugewerbe im Juni 2014 – Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe – Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten
Kennziffer: E3033 201400

Elektrizitäts- und Wärmezeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im September 2014
Kennziffer: E4023 201409

Stromabsatz und Erlöse 2013 – Ergebnisse der Jahreserhebung bei Elektrizitätsversorgungsunternehmen
Kennziffer: E4053 201300

Gasabsatz und Erlöse 2013 – Ergebnisse der Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen
Kennziffer: E4063 201300

Energieverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2013
Kennziffer: E4083 201300

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Oktober 2014
Kennziffer: F2033 201410

Handel, Tourismus, Gastgewerbe

Beschäftigte und Umsatz im Handel
und im Gastgewerbe im September 2014
Kennziffer: G1023 201409

Aus- und Einfuhr 2013
Kennziffer: G3013 201300

Aus- und Einfuhr im September 2014
Kennziffer: G3023 201409

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im September 2014
Kennziffer: 1023 201409

Sozialleistungen

Ausbildungsförderung 2013
Kennziffer: B3063 201300

Dienstleistungen, Geld und Kredit

Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten
Dienstleistungsbereichen im 3. Quartal 2014
Kennziffer: J1033 201443

Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Gemeindefinanzen für das 3. Vierteljahr 2014 –
Kassenergebnisse
Kennziffer: L2023 201443

Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen 2011
Kennziffer: L2083 201100

Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände am 1. Januar 2014
Kennziffer: L3033 201400

Preise und Preisindizes

Verbraucherpreisindex in Rheinland-Pfalz
und in Deutschland im November 2014
Kennziffer: M1013 201411

Umwelt

Bestimmte klimawirksame Stoffe 2013
Kennziffer: Q4013 201300

Querschnittsveröffentlichungen

Daten zur Konjunktur im September 2014
Kennziffer: Z1013 201409

Sonstige Veröffentlichungen

Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz –
Ausgabe Dezember 2014
Kennziffer: Z2201 201412

Die Landwirtschaft 2013 –
Mit Vergleichszahlen seit 1949
Kennziffer: C2002 201300

Statistisches Jahrbuch 2014
Kennziffer: Z2101 201400

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Steuern regional – Ergebnisse der Steuerstatistiken –
Ausgabe 2014
Kennziffer: L4025 201401

Die Veröffentlichungen stehen im Internet unter www.statistik.rlp.de zum kostenfreien Download zur Verfügung. Die Statistischen Berichte gibt es ausschließlich als PDF-Datei. Alle übrigen Veröffentlichungen können beim Statistischen Landesamt, Vertrieb der Veröffentlichungen, 56128 Bad Ems, bestellt werden.
Telefon: 02603 71-2450, Telefax: 02603 71-194322, E-Mail: vertrieb@statistik.rlp.de.

Impressum

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit einer im Internet verfügbaren App scannen. Dort können Sie alle Beiträge der Statistischen Monatshefte, die seit dem Jahr 2001 erschienen sind, kostenlos herunterladen.



Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: monatsheft@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Romy Siemens

Druck: Hessisches Statistisches Landesamt

Titelfoto: Iris Stadler
Autorenfotos: Manfred Riege

Bestellnummer: Z2201
ISSN: 0174-2914

Einzelpreis der Printausgabe: 5,50 EUR

Jahresbezugspreise: Printausgabe: 60,00 EUR
Online-Abonnement: kostenfrei

Kostenfreier Download im Internet:
www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-monatshefte
2. korrigierte Fassung vom 29.01.2016, Änderungen auf S. 104, 105